

Tourismus Campus Bludenz

Höhere Lehranstalt für Tourismus

Lehrplan mit schulautonom geänderten Stundenzahlen

BGBl. II Nr. 340 vom 17.11.2015 - gültig ab dem Schuljahr 2026/27

I. Stundentafel ¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Allgemeinbildung, Sprache und Medien							
2.1. Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2. Englisch	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3. Zweite lebende Fremdsprache ^{2,3} ; Spanisch	3	3	3	2	3	14	(I)
2.4. Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	-	-	6	II
2.5. Geschichte und politische Bildung ¹	-	-	2	2	2	6	III
2.6. Naturwissenschaften ⁴ und Lebensmitteltechnologie	2	2	-	-	-	4	III
2.7. Angewandte Mathematik ⁵	2	2	2	3	2	11	(I)
3. Tourismus und Wirtschaft							
3.1. Tourismusgeografie und Reisebüro ¹	-	-	-	2	3	5	III
3.2. Tourismusmarketing und Kundenmanagement ⁶	-	2	2	2	2	8	II
3.3. Kunst und Kultur ¹	-	-	-	-	2	2	III
3.4. Betriebs- und Volkswirtschaft ⁹	1	2	2	2	2	9	I
3.5. Rechnungswesen und Controlling ^{6,8,9}	3	3	3	2	3	14	I
3.6. Recht	-	-	-	1	2	3	III
3.7. Tourismusmanagement ^{8,10}	1	1	2	2	2	8	I
4. Gastronomie und Hotellerie							
4.1. Ernährung	2	-	-	-	-	2	III
4.2. Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	-	12	IV
4.3. Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	2	2	-	10	IVa
4.4. Wahlpflichtbereich: Spezialisierung ⁷	-	-	2	-	-	2	IVa
5. Betriebspraktikum u. angew. Projektmanagement ^{1,6}	3	3	3	2	-	11	IVa
6. Bewegung und Sport; Sportliche Animation	2	2	2	2	1	9	IVa
Wochenstundenzahl	35	36	37	35	32	174	
B. Verbindliche Übung:							
Persönlichkeitsentwicklung	1	-	-	-	-	1	III
Gesamtwochenstundenzahl	36	36	37	35	32	175	

C. Pflichtpraktikum

Insgesamt 32 Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang.

D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen ⁸

E. Förderunterricht ⁸

- 1 Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.
- 2 Im fünften Jahrgang werden je eine Wochenstunde Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrplänen dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.
- 3 In Amtsschriften ist in Klammer die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.
- 4 Biologie und Ökologie, Chemie und Physik.
- 5 Mit Technologieunterstützung.
- 6 Mit Computerunterstützung.
- 7 Zur Wahl stehende Module: Jungsommerliebe Österreich oder Jungbarkeeper/in Österreich.
- 8 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).
- 9 Für die gemeinsame Klausur sind BVW und RWCO zumindest im fünften Jahrgang organisatorisch zu verbinden.
- 10 Wahlpflicht: Tourismusmanagement